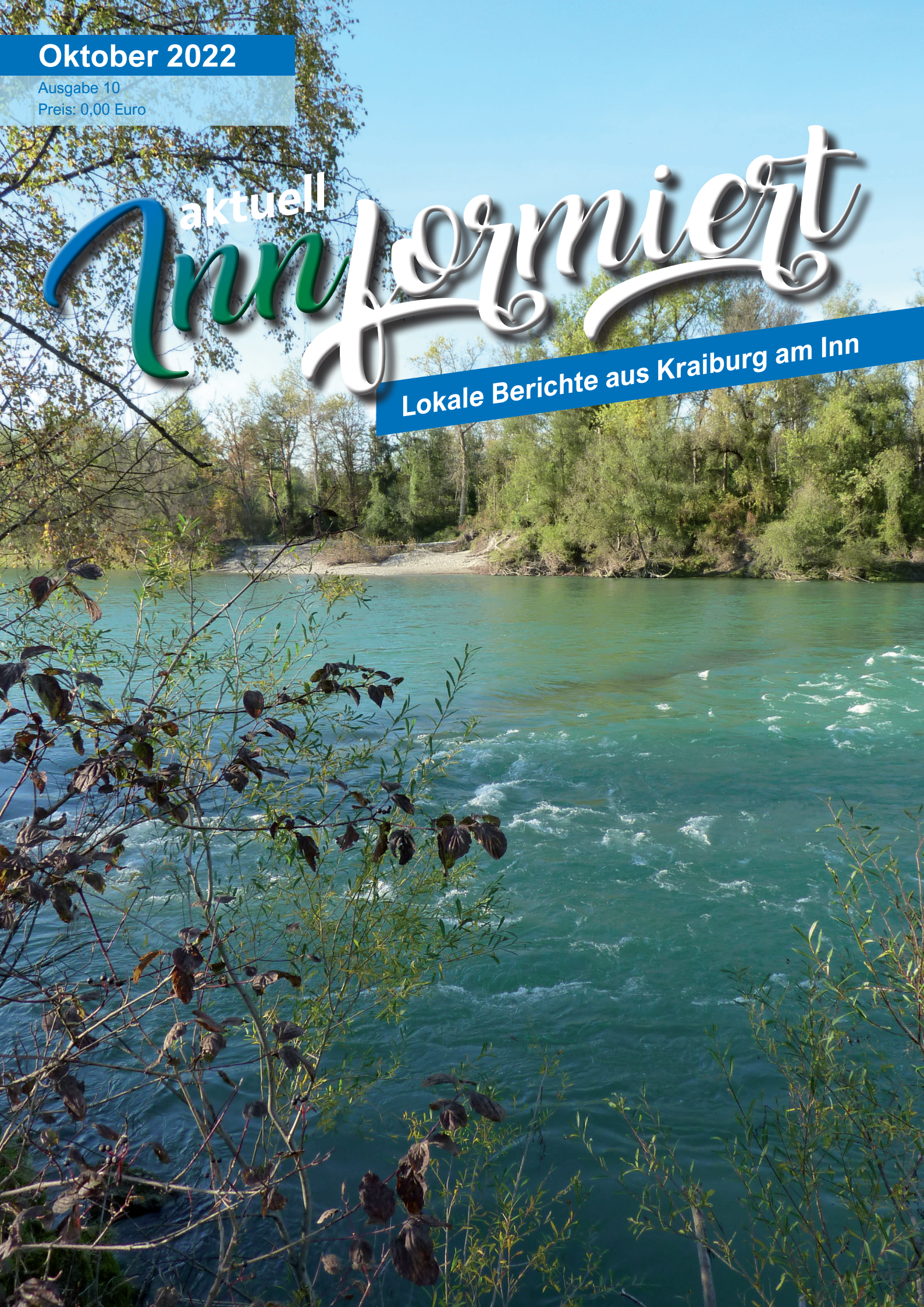
Oktober 2022
Ausgabe 10
Preis: 0,00 Euro

aktuell Inn formiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn



Oktober 2022

Sonntag	02.10.2022	Kulturkreis Kraiburg	14:00 - 17:00 Uhr	Heimatmuseum geöffnet mit Sonderausstellung "Kraiburger Brauer"
Sonntag	02.10.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Sonntag	02.10.2022	Schützenverein Gemütlichkeit Guttenburg	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung (Gasthaus Frauendorf)
Samstag	08.10.2022	Pfarrverband Kraiburg	18:00 Uhr	Geistliche Abendmusik in der Marktkirche - Barockkonzert zum 50. Jubiläum des Pfarrverbands Kraiburg
Sonntag	09.10.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Sonntag	09.10.2022	Pfarrverband Kraiburg	10:00 Uhr	Festgottesdienst 50 Jahre Pfarrverband Kraiburg in der Marktkirche anschl. Pfarrverbandsfest im Bischof-Bernhard-Haus
Mittwoch	12.10.2022	Kulturkreis Kraiburg	19:30 Uhr	Stammtisch im Gasthof Unterbräu
Freitag	14.10.2022	Bund Naturschutz	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung - Gasthaus Unterbräu
Samstag	15.10.2022	Bergwandergruppe		Bergtour - "auf den Großen Riesenkopf mit Rehleitenkopf und Asten"
Samstag	15.10.2022	Kulturkreis Kraiburg	11:00 - 17:00 Uhr	Künstlergruppe: Ausstellung "Spaziergang durch die Bilderwelt" mit Matinee im Bischof-Bernhard-Haus - kleiner Saal
Sonntag	16.10.2022	Kulturkreis Kraiburg	11:00 - 17:00 Uhr	Künstlergruppe: Ausstellung "Spaziergang durch die Bilderwelt" im Bischof-Bernhard-Haus - kleiner Saal
Sonntag	16.10.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Sonntag	16.10.2022	Feuerwehr Guttenburg	11:30 Uhr	Kirta-Hutsch'n in Schnaudenberg
Donnerstag	20.10.2022	Pfarrverband Kraiburg	9:00 Uhr	Firmung in Kraiburg
Donnerstag	20.10.2022	Römerzwergerl	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Sonntag	23.10.2022	Maurerverein	10:15 Uhr	Maurerjahrtag
Sonntag	23.10.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen
Sonntag	30.10.2022	Römerzwergerl	15:00 Uhr	Kerzerlfest mit Tag der offenen Tür
Sonntag	30.10.2022	Golfclub	10:00 - 12:00 Uhr	Schnuppergolfen

WIR BILDEN AUS
Mobilfunk-Planung
LANGREITER

Seit über 20 Jahren sorgen
wir deutschlandweit für
Mobilfunkempfang in Gebäuden

5G

Komm in unser Team (m/w/d):
- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur

www.langreiter.de

Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebäudefunk - WLAN

Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen

Innformiert

Haben auch Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden? Schreiben Sie uns an **mail@innformiert.de**.
Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Mi. 02.11.2022
Redaktionsschluss: Fr. 21.10.2022

Auflage: 1000 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

Zählerablesung

aus gegebenem Anlass bitte ich alle darum, ihre Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Nur dann können Sie schnellstmöglich auf einen erhöhten Verbrauch reagieren. Es häufen sich in den letzten Jahren die Fälle von größeren Wasserverlusten und den damit verbundenen erhöhten Wasser- und Abwassergebühren bei der Jahresabrechnung. Nur durch eine regelmäßige Kontrolle ihres Zählers kann einer bösen Überraschung vorgebeugt werden. Noch ein Hinweis: die Anzeige ist in Kubikmetern und ist immer 5-stellig. Es gibt keine Kommastellen.

Freie Sicht für die Verkehrsteilnehmer

Viele Sträucher, Hecken und Bäume wachsen in öffentliche Straßen und Gehwege hinein. Sie versperren die Sicht auf Einmündungen, Verkehrszeichen und verengen Fahrbahnen und Gehwege. Eindringlich möchte ich darauf hinweisen, den Bewuchs zurückzuschneiden. Straßenlaternen oder Verkehrsschilder müssen ausgeschnitten werden. Bitte kontrollieren Sie ihre Grundstücksgrenzen und lichten den Bewuchs aus. Auch ist das sogenannte Lichtraumprofil freizuhalten. Der lichte Raum muss über Gehwegen mindestens 2,50 m breit und über Fahrbahnen mindestens 4,50 m hoch sein. Bitte denken Sie an ihre Haftung, falls sich ein Unfall ereignet.

Einweihung Pumptrack

Unser Jugendbeauftragter Andi Bichler organisierte zusammen mit Jürgen Seisenberger eine kleine Einweihungsfeier am Pumptrack. Gestärkt mit Grillfleischsemmeln zeigten die Jugendlichen was sie können.
Danke an alle Unterstützer:
Familien Bichler und Seisenberger sowie an Günther Lech vom Back to Bike. Auch den Jugendlichen, die sich um den Park kümmern, ein großes Dankeschön!

Schadensmelder auf unserer Homepage https://www.markt-kraiburg.de

Eine Laterne funktioniert nicht oder brennt zur falschen Zeit? Ein Straßenschild wurde umgefahren?
Solche Schäden und Probleme können Sie nun über unsere neue Homepage melden.
Den Schadensmelder finden Sie unter
https://www.markt-kraiburg.de/rathaus-und-buergerservice/service/schadensmelder

Blog der Bürgermeisterin

Auf der Startseite der neuen Homepage (ganz unten) finden sie auch meinen Blog. Dort schreibe ich in unregelmäßigen Abständen über Getanes, Erlebtes und Aktuelles. Hier geht es nicht nur um die großen Ereignisse. Auch erzählenswerte Anekdoten und meine ganz persönliche Sicht der Dinge werden Sie dort lesen.
Zu finden unter: *https://www.markt-kraiburg.de/unsere-gemeinde/herzlich-willkommen/buergermeisterin-blog*

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Presseinformationen Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

FlurNatur - Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften

(25.03.2021) - München - Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von neuen Biotopen, deren Verbund sowie Boden- und Wasserrückhaltemaßnahmen in der Flur. Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum von Oberbayern möglich.

Wer und wie kann gefördert werden?

- Gefördert werden können sowohl Kommunen als auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind
- Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf zwischen 5.000 € und 60.000 €, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75%

Was kann gefördert werden?

- Die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- Die Renaturierung von Gewässern
- Die Schaffung von Trockenlebensräumen
- Die Schaffung von begrünten Abflussmulden
- Die Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasserrückhalt
- Die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Biodiversität fördern – Landschaft aktiv mitgestalten – Nachhaltigkeit leben – das ist Ansporn für viele Menschen und Kommunen. Ihren Antrag zur Förderung können sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern stellen. Es wird jedoch empfohlen, das geplante Vorhaben vor der Antragstellung mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen.

Ansprechpartner sind

Sabine Schulz
Tel.: 089 1213-1323
sabine.schulz@ale-ob.bayern.de

Joachim Schmidt
Tel.: 089 1213-1321
joachim.schmidt@ale-ob.bayern.de

Susanne Huber
Tel.: 089 1213-1322
susanne.huber@ale-ob.bayern.de

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm FlurNatur finden Sie hier:
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/flur_natur.pdf Externer Link

Vergabe von gemeindlichen Wohnbaugrundstücken

2. Ausschreibung der Wohnbaugrundstücke im Baugebiet Jettenbacher Straße

Die Bewerbungsphase für die gemeindlichen Grundstücke des Baugebietes "Jettenbacher Straße" fand im Jahr 2020 statt. Anschließend konnten die Bewerber in der nach dem Punktesystem erreichten Rangfolge nacheinander, beginnend mit dem Bewerber mit der höchsten Punktzahl, aus den zur Verfügung stehenden Parzellen auswählen. Drei Parzellen wurden bisher noch nicht veräußert. Der Marktgemeinderat hat daraufhin beschlossen, die Wohnbaugrundstücke:

- Parzelle 6, Pfarrer-Hamberger-Str. 7,
- Parzelle 11.1, Pfarrer-Hamberger-Str. 4
- Parzelle 11.2, Pfarrer-Hamberger-Str. 6

des Baugebietes „Jettenbacher Straße“, neu auszuschreiben.

Die drei Bauparzellen werden durch den Markt Kraiburg a. Inn zu einem Verkaufspreis von 310 €/m² (inklusive Erschließung) veräußert.
Um bei der Vergabe berücksichtigt zu werden, müssen sie, bis spätestens 31.10.2022, einen Bewerbungsantrag in Form eines Fragebogens per E-Mail oder schriftlich im Rathaus abgeben.

Die Unterlagen erhalten Sie unter:
https://www.markt-kraiburg.de/rathaus-und-buergerservice/bauen/baugrundstuecke

SCAN ME

Internationaler Schüleraustausch

SCHWABEN International e.V. JUGEND- UND KULTURAUSTAUSCH

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.

Brasilien – Familienaufenthalt: 14.01. – 08.02.23
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre, 20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 15-17 Jahre

Peru – Familienaufenthalt: 07.01. – 17.02.23
Alexander von Humboldt Schule, Lima, 38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 15-17 Jahre

El Salvador – Familienaufenthalt: ca. 16.4. – ca. 11.7.23
Deutsche Schule San Salvador, 25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? – Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Einladung zur Infoveranstaltung:
Sonnenstrom vom eigenen Dach – ein Erfolgsrezept für Geldbeutel und Umwelt

Haben Sie ein leeres und ungenutztes Dach? -dieses sollten sie als teuren Luxus betrachten!

Denn die PV-Anlage auf dem eigenen Dach ist die Antwort auf steigende Strompreise und zugleich der beste Beitrag zur Energiewende!

Mittwoch, 12.10.22 um 19:00 Uhr
im kleinen Saal des Bischof-Bernhard-Hauses

Unser Referent Hans Urban, Experte für Photovoltaik, Speicher und E-Mobilität wird Ihnen viel Hintergrundwissen und eigene Praxiserfahrung rund um das Thema Sonnenstrom vermitteln und sie auf Ihrem persönlichen Weg in Richtung Energiewende begleiten!

bitte anmelden bis 10.10.22 per
Email: poststelle@vg-kraiburg.de
oder Telefon:
08638 / 9838-24

Aus dem Pfarrverband Kraiburg

Kirchgeld

In nächster Zeit werden wieder die Kirchgeldkuverts in unserem Pfarrverband verteilt. Damit bitten wir wieder – wie jedes Jahr – alle Katholiken ab 18 Jahren mit eigenem Einkommen um die Abgabe des Kirchgeldes. Als Richtwert gelten **1,50 €** pro Person. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die in Bayern „nur“ 8% der Einkommen-, beziehungsweise Lohnsteuer beträgt (in den meisten anderen Bundesländern sind es 9%), verbleibt das Kirchgeld **in voller Höhe in unserem Pfarrverband** und stellt somit einen wichtigen Finanzierungsbaustein für vielfältigen Aufgaben, Angebote und Aktionen unserer Pfarrgemeinden dar. Das umfangreiche Spektrum reicht hier

… von der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen und Seniorenarbeit
… und den Besuch alter und kranker Menschen
… über den Erhalt unserer Kirchen und Pfarrhäuser
… bis zur würdigen Feier von Gottesdiensten, in denen auch für Sie gebetet wird.

Vergelt’s Gott für Ihre Mithilfe!

Übrigens: Sollten Sie Hilfe nötig haben oder jemanden wissen, der unverschuldet in Not geraten ist, dann zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden!

Text: Pfarrer Michael Seifert

Kirchenkonzert zum Pfarrverbandsjubiläum

„Empfindsam und virtuos“ – Gotthold Schwarz singt barocke Lieder und Arien

Am Samstag, dem 8. Oktober, findet um 18 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche von Kraiburg am Inn (Marktplatz) eine Geistliche Abendmusik statt. Es ist sozusagen ein Festkonzert anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Pfarrverbandes Kraiburg. Der Leipziger Bariton Gotthold Schwarz und der Hamelner Organist Hans Christoph Becker-Foss musizieren unter dem Motto „Empfindsam und virtuos“, Geistliche Konzerte‘ und ‚Motets‘ deutscher und französischer Meister mit Musik von Heinrich Schütz (Dresden), Johann Hermann Schein (Leipzig) und dem Kaplan und Komponisten Sébastien de Brossard (Straßburg und Meaux) | Arien und Kantaten von Johann Schelle (Leipzig), Georg Philipp Telemann (Hamburg) und Johann Sebastian Bach (Leipzig) | Barock-Lieder von Nicolaus Hasse (Rostock), Joachim Neander (Bremen), Johann Christoph Strattner (Frankfurt und Weimar), Georg Böhm und Johann Wolfgang Franck (Hamburg und London). Die Formenvielfalt und Virtuosität der Concerti und Kantaten ist ebenso verblüffend wie die Innigkeit des Ausdrucks der selten musizierten Lieder. Orgel-Soli von François Couperin, Dietrich Buxtehude, Franz Xaver Murschhauser und J.S. Bach gliedern das Programm.

Die Musiker gastieren seit 25 Jahren auf Festivals in Deutschland, Italien und Österreich. Einladungen führten es zum Musiksommer Mecklenburg-Vorpommern, zum Thalbürgel-Festival und zu den Bachfesten in Greifswald und Hamburg.
Die besondere Liebe des Ensembles gilt dem Musizieren in altehrwürdigen Dorfkirchen. Zwei CD-Einspielungen („Lamentationes“ und „Mit der Seel‘ und Mundes Stimm‘“) erschienen bei bekannten Labels in Zusammenarbeit mit „Deutschlandradio Berlin“ und spiegeln den Reichtum barocker vokaler Kammermusik wider.

Gotthold Schwarz wurde als Leipziger Thomaskantor (der 17. Nachfolger Johann Sebastian Bachs) weltweit bewundert. Als Chorleitungs-Professor an der Leipziger Musikhochschule und auf Meisterkursen gibt er den reichen Schatz seiner Erfahrungen weiter. Zudem ist er einer der besten Liedersänger unserer Tage. Weltweite Konzerttätigkeit sowie zahllose CD-Aufnahmen belegen dies. Bei aller stilistischen Vielseitigkeit auch im oratorischen Fach: Seine Spezialität ist der Liedgesang, und insbesondere den barocken Kostbarkeiten dieser Spezies weiß er in einzigartiger Weise Farben und eine Ausdrucksvielfalt zu geben, die die Hörer zutiefst berühren. Für seine besonderen Verdienste wurde Gotthold Schwarz der Telemann-Preis Magdeburg und das Bundesverdienstkreuz verliehen. Er wird an der Orgel begleitet von dem international tätigen Hamelner Organisten, Cembalisten, Dirigenten, Orgelsachverständigen und hannoverschen Musikhochschul-Professor Hans Christoph Becker-Foss (Hameln). Der Eintritt ist frei, es wird eine angemessene Kollekte erbeten.

Gotthold Schwarz

Hans Christoph Becker-Foss

Kurzvitae der Künstler:
Gotthold Schwarz amtierte bis 2021 als 17. Leipziger Thomaskantor nach Joh. Seb. Bach, ist ein international gefragter Sänger und als Solist auf den Konzertpodien Europas, Asiens und Amerikas bekannt. Er ist Professor an der Leipziger Musikhochschule, Telemann-Preisträger (Magdeburg) und Träger des Bundesverdienstkreuzes. Er arbeitet mit renommierten Orchestern, Chören und Dirigenten zusammen und wurde auch durch zahlreiche CDs, Rundfunk- u. Fernseh-Produktionen bekannt. Hans Christoph Becker-Foss ist als Organist, Continuo-Spieler und Dirigent im In- und Ausland geschätzt. Er ist Professor für Orgel und Orgelkunde an der Musikhochschule Hannover, Orgelsachverständiger in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Mitbegründer verschiedener Sommerfestivals („Musikwochen Weserbergland“, „Fischbecker Stiftskirchen-Orgelkonzerte“).

Fotos: privat bzw. Raphael Becker-Foss

TESTZENTRUM BRUCKHÄUSLN
CORONA-SCHNELLTESTS
Bruckhäuslnstrasse 11 • 84559 Kraiburg
Geöffnet Montag bis Sonntag
Termine nur nach Vereinbarung,
Telefonisch oder per Whatsapp unter:
0178 / 107 12 94

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb... ...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

Tipps und Tricks am Pump Track vom Downhill Weltmeister

Über 20 Kinder haben im Rahmen des Ferienprogramms am neuen Kraiburger Pump Track an einer Trainingseinheit teilgenommen.

Der ehemalige Downhillweltmeister und Erbauer unserer Anlage Guido Tschugg hat sich dazu bereit erklärt, den Kindern die Kniffe und Techniken beim Befahren eines Pump Tracks näher zu bringen. Nach der Begrüßung wurden alle Räder auf ihre Sicherheit gecheckt. Dann folgte eine theoretische Unterweisung bei der alle Sprünge, Wellen und Kurven besichtigt wurden. Anschließend durften die Kids auf`s Bike und erste Brems- und Fahrsicherheitsübungen durchführen. Nach etwa einer Stunde ging es dann endlich auf die Strecke und alle konnten Ihr Können unter Beweis stellen. Vor allem die „größeren“ Jungs zeigten bereits Sprünge wie einen „no Hander“ oder einen „Whip“. Auch der Weltmeister ließ es sich nicht nehmen und zeigte seine besten Sprünge. In den Pausen gab es Getränke die von Familie Meier mitgebracht wurden. Die begeisterten Eltern verfolgten die Veranstaltung vom Damm aus und waren stolz und erstaunt vom Mut Ihrer Sprösslinge.

Text/Bilder: Andi Bichler, Jugendbeauftragter

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Mühldorf

Netzwerk Familienpaten Bayern

Projekt Familienpaten

Im Hause des Kinderschutzbundes sind einige Projekte beheimatet und eines dieser gelebten und geliebten Projekte ist das der „Familienpaten“.

Die Bewältigung des Familienalltags und die Erziehung der Kinder ist eine große Aufgabe. Es gibt Zeiten, in denen Eltern dabei an ihre Belastungsgrenze stoßen.

In diesen Fällen, in denen Familien eine niederschwellige, unterstützende Hilfe benötigen um den Alltag zu bewältigen, Herausforderungen zu meistern oder durch aktuelle Nöte gehen, kann ein ehrenamtlicher Familienpate, zeitlich begrenzt, unterstützen.

Die Hilfe ist immer an der Lebenswelt der Familie orientiert und zeichnet sich durch ihre unkomplizierte und individuelle Struktur aus.

Alle Familienpaten sind geschult und haben eine pädagogische Fachkraft als Koordinatorin an ihrer Seite, die ihnen bei allen Fragen mit Fachwissen und Einfühlungsvermögen zur Seite steht.

Sie können sich vorstellen zu helfen?

Ein absolut lohnendes Ehrenamt wartet auf Sie! Kurze Wege, Zeitumfang persönlich auf Sie zugeschnitten, Hilfe geben können, an der Basis.

Bei unserer **Infoveranstaltung** stellen wir Ihnen das Projekt und die Inhalte der Schulung gerne persönlich vor. Gerne wird Ihnen auch eine unserer Familienpatinnen für Ihre Fragen beantworten.

Termin: **Mittwoch, 5. Oktober 2022**

Beginn: **18.30 Uhr**

Ort: Geschäftsstelle des Kinderschutzbund Mühldorf e.V.
Zangberger Str. 2 in Ampfing, 1. Stock

Die Teilnahme ist auch online über „Zoom“ möglich! (Bitte bei der Anmeldung die Mailadresse angeben!)

Wir bitten um Anmeldung, entweder telefonisch: 08636 – 9867 500 oder 01575 - 8061 342 oder per Mail an familienpaten@kinderschutzbund-muehldorf.de

Falls Sie an diesem Termin keine Zeit haben, erteilen wir Ihnen gerne nähere Auskünfte auch per Mail oder telefonisch.

Mit der Bergwandergruppe auf der Feldlahnalm

Am 11. August trafen sich am Sportheim 15 Kinder zum Ferienprogramm der Bergwandergruppe, um eine Wanderung zur Feldlahnalm zu unternehmen. Die Kinder wurden auf drei Privatfahrzeuge verteilt und schon ging es los in Richtung Unterwössen-Brem. Die Rucksäcke der Kinder waren mit Proviant und Getränken gefüllt und ab ging es, dem Hammererbach entlang hinauf zur Alm. Die Vielzahl der kleinen Wasserfälle und Gumpen war schon sichtlich kleiner, auch hier zeigt sich die Trockenheit. Zwischendurch wurde natürlich eine Pause eingelegt und nach etwa 1 1/2 Stunden war die Alm erreicht. Die Kinder stürmten gleich den Spielplatz und entdeckten die Ziegen im Wald, nur die Esel lagen faul in der Sonne. Spielend die Alm erkunden, deshalb hatten die Kinder wenig Zeit für einen Rundblick, wichtig war ihnen das Spiel und das Streicheln der Ziegen. Die Wirtsleute hatten uns, wir waren angemeldet, sehr freundlich aufgenommen. Die Kinder durften die mitgebrachte Brotzeit verzehren, die Meisten hatten aber auch noch Getränke und kleine Speisen bestellt.

Aber nach zwei Stunden Spielzeit war wieder Rückmarsch. Abenteuerlich war es schon, denn die größeren Kinder wollten unbedingt in den Bach steigen. Die Begleiter hatten ihnen aber versprochen, dass unten noch die Möglichkeit besteht, ins kühle Wasser zu steigen.
Es war wiederum ein Erlebnis für die Kinder. Ein Tag in der Natur, mit Tieren und das Handy hatte keine Chance. Pünktlich um 16 Uhr war wieder die Rückkehr in Kraiburg.

Text/Bilder: Sepp Wimmer

Entdecken Sie, was Ihr Geld kann.

Weltsparwochen

vom 24.10. bis 4.11.2022

www.spkam.de

- Eine gute Gelegenheit für Ihre persönliche Beratung
- Entleeren von Spardosen
- Kinder und Jugendliche erwartet ein kleines Geschenk
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene

Sparkasse Altötting-Mühldorf

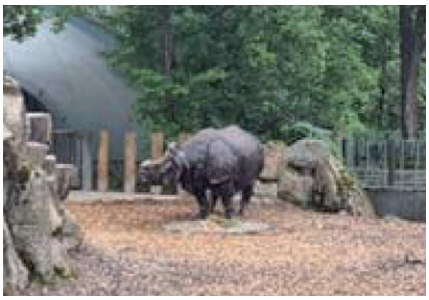
Kindertagesstätte Kraiburger Römerzwergerl

Ferienprogramm Farbenwelt

Unsere diesjährige Aktion zum Ferienprogramm handelte sich um Experimente rund um die Farbenwelt. So haben sich die Kinder erst beim Batiken von Tshirts ausprobieren dürfen, welche dann auch mit nach Hause genommen werden konnten. Nach einer stärkenden Brotzeit und etwas Freispielzeit, haben wir in einem Experiment Tee umgefärbt. Zum Abschluss gab es noch einen Farbenvulkan auf der Römerzwergerlterrasse, welcher die Kinderaugen ganz besonders zum Staunen brachte.

Ausflug der Vorschulkinder

Heuer durften die Vorschulkinder zum Ende der Kindergartenzeit einen Ausflug in den Zoo nach Hellabrunn in München machen. Aufgeregt machten sie sich mit dem Zug auf den Weg in die große Stadt und kamen nach dem Fahren mit S- und U-Bahn auch glücklich am Zoo in Hellabrunn an. Eine Vielzahl an unterschiedlichsten Tieren konnten mit strahlenden Augen beobachtet und studiert werden. Nach einem tollen Tag, abgerundet durch leckere Brotzeit und Eis machten sich die Römerzwergerl wieder auf den Weg nach Kraiburg.



Herbstliche Grüße vom Team und Vorstand der Kraiburger Römerzwergerl e.V. (Text/Bilder)

Künstlergruppe Kraiburg

Die Künstlergruppe des Kulturkreises lädt ein zum "Spaziergang durch die Bilderwelt". Eröffnung der Ausstellung mit einer Matinee ist am **15. Oktober**. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Ausstellung

Künstlergruppe Kraiburg

Spaziergang durch die Bilderwelt

Bischof-Bernhard-Haus

84459 Kraiburg

Marktplatz

15./16. Oktober 2022

Einladung zur Matinee
Samstag 15. Oktober 2022, 11:00 Uhr

Kulturkreis Kraiburg

Ausstellungszeiten:
15./16.10.2022
11 – 17 Uhr

Kontakt: 08638/882918
Bitte beachten Sie die zur Zeit gültigen Corona-Maßnahmen

Text: Gundi Opitz

Kerzerlfest
mit
Tag der offenen Tür

So, 30.10.2022
ab 15 Uhr
am Marktplatz 18, 84559 Kraiburg

LATERNENWANDERUNG ZUM WANGLBACH MIT KORBFEUER und RINDENSCHIFFERL FAHREN LASSEN...

ÜBERRASCHUNG

KAFFEE UND KUCHEN

KINDER-SCHMINKEN

BASTELN

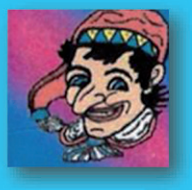
Mia g´frein uns auf Eich!

KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN!

Kindertagesstätte
Kraiburger Römerzwergerl

Tränklers Märchenwelt

Das Puppentheater
für die ganze Familie



``DIE ZAUBERLATERNE´´

wird live und interaktiv vorgeführt im Zelt (bei Bedarf beheizt) am Volksfestplatz

am:

- Dienstag, 04.10.2022
- Mittwoch, 05.10.2022
- Donnerstag, 06.10.2022

jeweils ab 16:00 Uhr ca. 1 Stunde lang

Eintritt:
10€ pro Person
Unter 2 Jahren freier Eintritt

Reservierung erwünscht unter:
Telefon: 0157/87804015
Leitung Fam. Tränkler

Gut erholte MusikerInnen – Nach der Sommerpause ist vor dem Konzert

Jedes Jahr im August gönnt sich die Blaskapelle Kraiburg eine 3 wöchige Sommerpause. Wohl wissend, dass es danach erst so richtig rund geht in den Musikproben, denn: Nach der Sommerpause ist vor dem Konzert!
Und da dieses in 2022 endlich wieder stattfinden kann, sind natürlich alle doppelt motiviert!
Die Stücke wurden schon ein erstes Mal in den normalen Musikproben angespielt und durchgesprochen.
Jetzt befinden sich die MusikerInnen gerade in den sogenannten Registerproben. In jedem Register wird jedes Musikstück auf spezielle Schwierigkeiten geprüft und gesondert geübt, bevor dann im Oktober wieder die ganze Kapelle zusammen kommt. Dann gilt es noch alles zusammenzufügen und dem ganzen den Feinschliff zu verpassen.
Am **12. November 2022** können Sie dann dem Ergebnis lauschen!
Schon jetzt freuen sich die MusikerInnen der Blaskapelle Kraiburg auf diesen Termin und Ihr zahlreiches Kommen!

Text/Foto: Bianca Sax

Kraiburger Frauen aktiv

Tagesausflug am 24. Oktober nach Mühldorf ins Barnhouse Naturprodukte mit Führung.
Anschließend Mittagessen am Stadtplatz im Geigerhaus.
Gefahren wird mit Privatautos um 8.15 Uhr am Parkplatz gegenüber der Apotheke. Mitfahrgelegenheit besteht.
Anmeldung bis 22.10.2022 bei Frau Christine Wimmer, Telefon: 08638 981546.

Text: Bernadette Langstein

bioladen kraiburg

Design: etcorporate.com

Franz Hecker
Marktplatz 26, 84559 Kraiburg
Tel. 0163 4392490
facebook: bioladenkraiburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi: 9-13 Uhr
Di, Do, Fr: 9-13, 15-18 Uhr
Sa: 8-12.30 Uhr

Lebensmittel Café + mehr

GASTHAUS FRAUENDORF
ROSA LÖW

- gut bürgerliche Küche
- bayerische Brotzeiten
- **HAUS-Kirta**
  am **Samstag 8.10.** ab 17.00 Uhr
  und **Sonntag 9.10.** ab 11.30 Uhr

Wir sind für Sie da:
Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr
sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 08638 - 74 58

Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei Rosa Löw und Team

Bund Naturschutz

Einladung zum Vortrag im Rahmen der Hauptversammlung zum Thema Lichtverschmutzung:
Referentin Frau Margit Seifert
vom Verein Paten der Nacht
Beginn des Kurzvortrags um 19 Uhr
Thema des Vortrags: Welche Auswirkungen hat die Beleuchtung auf uns Menschen, die Tiere und die Natur und wie können wir die Nachtbeleuchtung mit einfachen Mitteln reduzieren oder einsparen.

Text: Christine Herfort, Bilder Andreas Zahn

Liebe Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte,
wir laden ein zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 14.10.2022 um 19.00 Uhr
im Gasthof Unterbräu (Kraiburg)

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Margit Seifert des Vereins Paten der Nacht einen Vortrag zur Lichtverschmutzung halten: Welche Auswirkung hat die Beleuchtung auf uns Menschen, die Tiere und die Natur und wie können wir mit einfachen Mitteln die Nachtbeleuchtung reduzieren oder einsparen?

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung
TOP 2 Kurzvortrag zur **Lichtverschmutzung** von Margit Seifert (ca. 20 Minuten) und eine kleine Fragerunde
TOP 3 Rückblick auf die Vereinsaktivitäten der vergangenen zwei Jahren
TOP 4 Bericht der Kassiererin
TOP 5 Bericht der Kindergruppe mit Kassenbericht
TOP 6 Wünsche, Anregungen und Ausblick auf das Jahr 2023

Wir sagen Danke!

Mit der Spende einer Sitzgruppe hat die Firma Stenger der Mittagsbetreuung/Grundschule Kraiburg eine große Freude bereitet.
Jetzt haben wir einen schönen Platz im Freien zum Brotzeit machen, spielen oder einfach gemütlich am Tisch zu Sitzen.

Text/Foto: Ingrid Voglmaier

Kulturkreis Kalender 2022

Das Oktoberbild des Kulturkreis Kalenders 2022 wirft einen Blick auf die Feierlichkeiten am Marktplatz anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Kraiburg am Inn.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnte das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kraiburg am Inn im Jahr 2021 nicht wie geplant in großem Stil gefeiert werden. Es war den Verantwortlichen jedoch wichtig, dass zumindest die neue Vereinsfahne gesegnet wird. Deshalb fand am 24.10.2021 die feierliche Fahnenweihe in der Marktkirche statt.

125 Jahre Freiw. Feuerwehr Markt Kraiburg 1996

Text: Anette Lehmann, Foto: Archiv
Gruppenbild: Ringfoto Sahlstorfer, kleines Foto: Christa Bachmaier

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:

Robert Löw

Martina Karl

Petra Diewald

Doris Irl

Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de, oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG
keine Bank ist näher

Mario´s Meisterbetrieb
Wasser Heizung Lüftung

WERDEGANG

2017/18 **Meisterschule** München Ost zum **Installateur und Heizungsbauer**
2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**
Sept. **2020 Selbstständigkeit** in Vollzeit für Sie da – in und um Kraiburg –

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Solaranlagen
- Erneuerbare Energiequellen
- Heizungssanierung
- Bädersanierung
- Beratung und Planung

0151/61204193
84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

Wir spielen wieder Theater!

"Wir sind die Neuen"
Bühnenfassung von Jürgen Popig nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff | Regie: Diana Fürstenberger

Wenn Jung auf Alt trifft bleiben Konflikte nicht aus. Die Einen wollen laute Musik hören und Party machen, die Anderen ihre Ruhe haben. Nur der Trugschluss ist, dass es nicht die Jungen sind die Party machen wollen, sondern die Alten und dass nicht die Alten ihre Ruhe haben wollen, sondern die Jungen.
Verkehrte Welt – wie darin zurechtkommen?
Vor dieser Herausforderung stehen in „Wir sind die Neuen“ von Ralf Westhoff zwei WG-Gruppen, die mit ihren unterschiedlichen Lebensvorstellungen aufeinandertreffen. Die Einen haben vor langer Zeit studiert, die Anderen sind gerade mitten drin. Die Einen stehen ernüchtert vor der Realität ihrer gescheiterten Lebensentwürfe, die Anderen sind voller Hoffnung, dass alles so wird wie sie es sich vorstellen, wenn das Studium erst mal geschafft ist. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt und so begleiten wir die Einen bei ihrer Abrechnung mit dem Leben und die Anderen dabei wie sie sich endlich dafür öffnen. Eine sehr vergnügliche, hintersinnige Reise mit überraschenden Wendungen und tiefen Erkenntnissen.

Karten-Reservierung ab dem 10. September:
Telefonisch täglich zwischen 17 und 18 Uhr
unter 01520-3887532 oder per Email an
kartenvorverkauf@theatergruppe-kraiburg.de

Erwachsene 12 € | Ermäßigter Preis 7 € *(Kinder bis 16, Schüler, Studenten und Behinderte mit Ausweis)*
Die Abendkasse in der Remise öffnet eine Stunde vor Beginn. Die reservierten Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn abgeholt werden.

Aufführungsort:
Jettenbacherstrasse 4, 84559 Kraiburg am Inn

Weitere Informationen unter www.theatergruppe-kraiburg.de

Aufführungstermine:

Samstag 20 Uhr	Sonntag 19 Uhr
01.10.2022	
08.10.2022	09.10.2022
22.10.2022	23.10.2022
29.10.2022	30.10.2022

Text/Foto: Alois Fürstenberger

Beitrag zum Theater 2022

Kraiburg hat weit und breit die beste Theatergruppe und das beste Theater in der Kraibrger Remise. Darum möchte ich sie auf das neue Stück „Wir sind die Neuen“ Dazu passt auch diese kleine Geschichte aus „10 Jahre Theatergruppe 1985 – 1995“

Text/Bilder: Franz Genzinger, Archivpfleger

Hier sind Sie richtig

Anstelle der im Stück vorgeschriebenen Chartreuse (güner Pfefferminzlikör) organisierte Regisseurin Hannelore Rechtenwald eine Kiste Waldmeisterlimonade, die während den Proben fleißig, wenn auch mit Verachtung, getrunken wurde. Was Hannelore nicht wußte, für jede Aufführung wurde eine ganze Flasche „Grüne Banane“ besorgt. Der Schwindel platzte, als der Liebhaber (P[redacted] der vorher schon ein wenig dem Starkbier zugesprochen hatte, nach vier „Chartreuse“ in Unterhosen über die Bühne lief, immer im Kreise, wie eine Lokomotive fauchend, weil er seinen Text vergessen hatte.

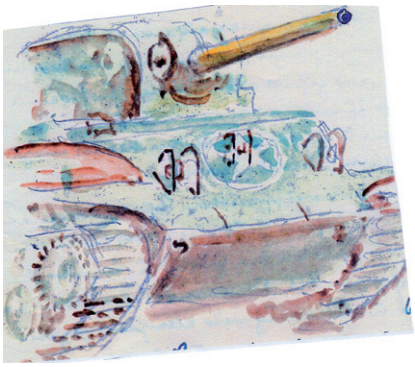
Von diesem Zeitpunkt an hatten wir striktes Alkoholverbot vor und während den Aufführungen.

Auffallend oft wurden von einigen älteren Damen Plätze in den vordersten Reihen verlangt mit dem Hinweis, daß sie schlecht hören. In Wirklichkeit ging's mehr ums „besser sehen“ wenn halbnackte Männer die Bühne betraten.

Dr.Hans Zimmer und Kraiburg

Im Dezember 1947 wurde diese Chronik zu Kraiburg am Inn von Heinrich August Hans Zimmer angelegt. Doctor der Medizin und Facharzt für Chirurgie. Geb. 07.09.1893 zu Freiburg /Sachsen Gest. 27.09. 1970 in Kraiburg

Wollte es nun das Schicksal oder war es ein Zufall, das das Ende des 2ten Weltkrieges uns näher dem Süden des Reiches brachte, jedenfalls fanden wir eine gastliche Aufnahme in Kraiburg am Inn, als wir auf der Fahrt zu den Kriegslazaretten der Heeresgruppe, die nach Bayern verlegt waren.
Am 1.V. 1945 fuhr ich in dieser deprimierten Stimmung über Lambach – Straßwalchen – Mattighofen. Hier lag ein kleines Lazarett für innere Kranke. Es machte sich fertig zur Übergabe an die Amerikaner. In Burghausen strömten Truppen, SS-Formationen, Trosse und Batterien der Flak gen Osten.
Wie eine Insel des Friedens mutete die Lazarettstadt Altötting an. Dieser Wallfahrtort, mit der Kapelle, in der die Herzen der Könige von Bayern aufbewahrt werden, sollte respektiert werden, reges Treiben herrschte am großen Platze, der Ruf: „amerikanische Panzer“ brachte etwas Verwirrung. Ich selbst wurde dadurch von meinen Plan nach Simbach zu fahren abgebracht. Mein Fahrer Willy Burger, Obergefreiter der AS.4 573 lenkte nun den, schwer beladenen Mercedes über Mühldorf nach Kraiburg, wo ich meinen Sohn Rolf, der seit März 1945 als Famulier in meinen Lazaretten hospitierte, und mein Gepäck im Hause der Eltern Burger unterbringen wollte, um dann in ein südlicher meiner Lazarette zu gehen.
Am späten Nachmittag des 1. Mai 1945 fuhren wir also in den Hof des Burgerischen Grundstückes ein. Die alten Eltern begrüßten ihren Jungen und nahmen uns herzlich auf. Der Wagen wurde in der Durchfahrt des alten Hauses eingestellt, die Koffer im Keller unter einer Falltüre im Stall verstaut. Rolf und ich bekamen das Fremdenzimmer. Die besorgte alte Dame konnte sich nicht genug tun, um uns zu betreuen. Ein fürstliches Abendessen wurde in dem Wohnküche her gestellt. Mutter Burger ist eine kleine zarte Frau mit einer energischen Art, in ihren Allgäuerischen Dialekt wurden wir bald mit allen familären und örtlichen Besonderheiten bekannt gemacht. Während wir im warmen Raum erzählten, strömten auf der Langgasse Truppen, Fahrzeuge und ein Zug ausgemergelte KZler, einer auf dem Markte befindlichen Lagers den Berg zum Marktplatz hinauf. Galizische SS trieb die den Marsch von Menschen an. Der Radio brachte nur katastrophale Nachrichten, der Kampf um Berlin war entbrannt.
Am 2. Mai wurde die Brücke gesprengt, auf den westlichen Höhen Artilleriefeuer, überall zeigten sich weiße Fahnen, in den Geschäften wurde Waren ohne Marken an die Bevölkerung abgegeben. Von jenseits des Inns kamen keine Nachrichten, die Amerikaner hatten Jettenbach erreicht und damit den erhaltenen Übergang übers Stauwerk besetzt. Auf den Höfen ostwärts Kraiburg standen noch einzelne SS-Nachhuten.
Ich machte einen Besuch bei dem ansässigen älteren Collegen, wo ich von der Frau des Hausherren mit einem vollen "Heil Hitler" begrüßt wurde, wahrscheinlich zeigte der Oberarzt in voller Kriegsbemalung einen stark militärischen Eindruck; der alte College am Platze war mit Kind und Kegel auf einen abseits liegenden Hof geflohen, in seinen Grundstück hat eine Rotkreuzschwester Dienst. Eine Weiterfahrt nach Berchtesgaden wäre Unsinn gewesen, so entschloß ich mich in Kraiburg zu bleiben, zumal im kleinen Krankenhaus einige Verwundete und 2 Genickschüsse eingeliefert wurden.



Am 2. Mai vormittags kamen von Jettenbach die Amerikaner, geführt von einem Parlamentär auf einen Kraftrad. Ein kleiner Straßenpanzer, auf dem von einem Granaten tragenden Engländer saß, war gefolgt von mehreren Kraftwagen. Kurze Zeit darauf verkündete ein Ausrufer, daß alle im Ort anwesenden Soldaten sich auf dem Markt einzufinden hätten, die Waffen wären abzugeben. Ich fand mich also mit abgeschraubten Achselstücken im Ledermantel vorm deutschen Haus ein. Dort führte ein amerikanischer Feldwebel mit 6 Pistolen am Gürtel und in jeder Hand ein anderes Schiesseisen das Kommando. Er ließ antreten, zurücktreten und wollte auch mir allerhand sagen. Ich habe ihn beruhigt und machte meinen Sparziergang vor dem Hause. Er hatte eine Falkennase, sprach jiddisch und machte keinen Ernst zu nehmendem militärischen Eindruck. Ich bedauerte keinen Apparat bei mir zu haben, um diese Karikatur festzuhalten. Es war aber gut das ich meine Werte versteckt hatte, den Apparate waren ein gesuchter Artikel und wurden nicht in der Wache abgegeben, sondern sofort zu die mehr und mehr ankommenden Soldaten der feindlichen Vorhut verteilt. Ein neuer Panzer zeigte die Besatzung im vollen Schmuck zahlloser Leicas und sonstige Fotokästen. Da mir das Warten zu lange dauerte, wandte ich mich an den Engländer, es war ein in deutscher Gefangenschaft genesener Offizier, der mir gerne und freudig Auskunft gab. Alles musste warten bis der amerikanische Captain kam, aber warum diese Zustände, warum ich in Kraiburg wäre. Er gab mir zu verstehen, ich sollte verschwinden, dann aber meinte er, ich solle nun hier bleiben. 15.00 kamen ein Zug verschiedene Wagen und alles sollte zum Abtransport in ein Lager verladen werden. Der Captain war aber meinerseits sehr entgegen kommend. Ich

erklärte ihm, ich werde auch im Krankenhaus gebraucht. Er genehmigte mein Hierbleiben, ich holte nun meinen Fahrer Burger wieder vom LKW herunter, und wir gingen zum Burger-Haus (Langgasse).
Kraiburg am Inn ist erstmalig in meinen Leben als Punkt von Wichtigkeit aufgetaucht, als die Eltern meines Fahrers Willy Burger im Jahre 1943 ein Lebensmittelpaket an meine Familie nach dem bereits etwas kärglichen Happen geschickt hatte. Vorher wußte der Mann schon, ohne Beachtung meinerseits gefunden haben, wie Wegweisern aufgetaucht sind, als wir in den glücklichen Vorkriegsjahren mit unseren Mercedes auf den Straßen Altötting – Trostberg – Traunstein gen Süden fuhren, oder als wir 1939 die Querstraße Altötting – Neumarkt St Veit – Landshut benutzten. 1945 war uns klar, „Kraiburg war unser Rückzugspunkt."

Text/Bilder: Marktarchiv Kraiburg, Franz Genzinger, Archivpfleger

Gesucht – gefunden – eher umgekehrt

Im gezeigten Bild handelt es sich um eine aus Bronze geprägte Plakette, im Original 32 mm. Es zeigt Ritter im Kampf mit Schild, Lanze und Schwert. Darunter liest man: 6. Jahrhundertfeier Schlacht bei Ampfing 1322 - 1922.
Zu diesem Anlass wurde diese Plakette geprägt, die man verdienten Persönlichkeiten und Ehrengästen anheftete. Eine dieser Personen verlor wohl unterwegs auf dem Kraiburger Schlossberg das schöne Stück. Fast 100 Jahre waren vergangen bis es zu meinem Erstaunen wieder auftauchte. An einer Stelle, die letzten Sommer von den dort weidenden Schafen offen gescharrt wurde. Jetzt ging ich auf Spurensuche.
Als möglicher Verlierer kommt einer von zwei Kraiburgern in Frage, die damals 1922 bei der Theateraufführung, anlässlich der 6. Jahrhundertfeier, eine wichtige Rolle spielten: Josef Angstwurm und Fritz Hacker.
Als die Gemeinde Ampfing 1988 ihr 1200 jähriges Jubiläum feierte, führten sie das Stück "Die Kaiserschlacht bei Ampfing" aus dem Jahr 1922 erneut auf. Dazu erschien eine Festschrift, aus der hervorgeht, dass die in Waldkraiburg wohnhafte Schauspielerin Hannelore Rechtenwald Regie führte und das Stück, geschrieben von Fritz Hacker, überarbeitete. Der Verfasser der Festschrift schrieb dazu: "Über den Autor des Stückes, Fritz Hacker, ist nicht viel bekannt. Es muss sich um einen geschichtlich und literarisch ambitionierten Münchner Lehrer gehandelt haben, der mit dem damaligen Darsteller Angstwurm ("Friedrich der Schöne") verwandt war und hieraus Verbindung nach Ampfing pflegte."
Auf Anfrage bei den Zwillingsbrüdern Klaus und Werner Angstwurm wurde das bestätigt. Dazu kam noch der klärende Hinweis von unserem Theatermann Franz Oberbacher: Auf dem Friedhof ist ein kaum zu übersehender großer Grabstein, auf dem zu lesen ist, dass hier Fritz Hacker, Schulrat, geboren 1893, verstorben 1948 – begraben ist. Seine Familie kam "ausgebombt" von München nach Kraiburg und wohnte bei den Verwandten im Apothekerhaus am Marktplatz.
Weiter aber lebte über seinen Tod hinaus, sein 1922 für Ampfing geschriebenes dramaturgisches Werk.
1988 erinnerte sich Ampfing wieder an dieses Stück und führte es unter der Regie Rechtenwalds erneut auf. Da es ursprünglich für eine Raumbühne geschrieben wurde, musste es für die Freilichtaufführung modifiziert werden.
Zu pathetisch klingende Texte wurden umgeschrieben. Von einer ähnlichen Aufgabe stand auch Moritz Katzmeier, unter dessen Regie heuer "Die Schlacht bei Ampfing" aufgeführt wurde. Auch er verwendete zum großen Teil Hackers Text, den er nach seiner Vorstellung heutigen Gegebenheiten entsprechend überarbeitete, wie er auf Anfrage bestätigte.
Wie aus all dem hervorgeht, fühlte sich Ampfing dem historischen Geschehen auf dem Schlachtfeld näher.
So darf es auch nicht verwundern, dass Hacker die Gelegenheit wahrnahm, als 1921 in Kraiburg eine Theatertradition zu Ende ging. Hier hatte man die Jahre zuvor erfolgreich das Volksschauspiel "Ludwig der Bayer" aufgeführt, von Dieter Martin Greif eigens für Kraiburg geschrieben. Und wer von den Kraiburgern sich jetzt erinnert fühlt an das großartige Spektakel, das sie 1997 auf dem Schlossberg geboten bekam, dem sei jetzt schon angekündigt: Es gibt einen film vom damaligen Freilichtspiel, den die Theatergruppe vorführen wird. Alois Fürstenberger nannte auch schon den voraussichtlichen Termin: Samstag, den 15. Oktober in der Remise.

Text/Foto: Ernst Auer

Kraiburger Ritterschaft

Die Kraiburger Ritterschaft ist ein Historienverein, der bereits 2003 gegründet wurde und somit kommendes Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Das Feuer und die Leidenschaft für das Mittelalter wurde 1997 bei der Kraiburger Inszenierung des Aufstieges von Ludwig dem Bayern zum Deutschen Kaiser entfacht. Um den Geist und das Leben des Mittelalters aufrecht zu erhalten, wurde im Verein für Heimatpflege die Sparte „Kraiburger Ritterschaft“ von Walter und Maria Hartlmaier und ihren beiden Söhnen Sascha und Rogier gegründet. Seit diesem Zeitpunkt ist die Kraiburger Ritterschaft auf mittelalterlichen Märkten und Festivals in der Gegend nicht mehr wegzudenken.

Mit historischem Lagerleben, spannenden Schaukampfauftritten von Rittern und Jungknappen sowie der berühmten „Axtwand“ und spektakulärer Feuergaukelei bereichert die Ritterschaft Events wie die Märkte in Bernau am Chiemsee, Hallbergmoos, Stein an der Traun, Ortenburg, Tittmoning und erhielt sogar internationale Bekanntheit bei Veranstaltungen in unserem Nachbarland Österreich in Ladis, Sieghartstein und Kaprun.
Zu den bevorzugen Waffen gehören Schwert, Schild und der Langstab. Da kommt schon einiges an Gewicht zusammen. Wiegen doch die Rüstung aus Kettengliedern und Panzerplatten mit Helm, Kettenhemd und Haube und den Waffen bis zu 30 Kilogramm.
Daher wird Körper, Geist und Geschick in intensiven Trainingseinheiten in der Turnhalle in Kraiburg darauf vorbereitet, dem Puplikum eine grandiose Show zu bieten.
Unlängst hatte die Kraiburger Ritterschaft die Ehre, sich an der erneuten Inszenierung der Schlacht um die deutsche Kaiserkrone zu beteiligen. Diese wurde 2022, anlässlich des 700-jährigen Jubiläums mit der Inszenierung „1322 – Die Schlacht bei Ampfing“ in Ampfing erneut groß auf die Bühne gebracht.
Ohne die Unterstützung der Kraiburger Ritterschaft wäre das Stück wohl nicht der Erfolg geworden, der es war. So leitete ein Team der Kraiburger, unter der Führung von Sascha und Walter Hartlmaier, in zweijähriger Vorbereitung die rund 80 Showkämpfer sowie die choreografierten Auftritte der Schauspieler an.
Einige der Mitglieder hatten sogar die besondere Ehre, mit großen Sprechrollen bei dem Spektakel mitwirken zu können. Dazu gehören der Meister der Schlacht selbst, Sascha Hartlmaier als österreichischer Ritter Überacker, sein Sohn Dominic Persoldt als Herzog Heinrich von Habsburg, sowie Sebastian Maier als König Johann von Böhmen. Zudem standen noch sieben weitere Mitglieder als Kämpfer und Komparsen auf der Bühne.
Auch das Lagerleben wurde durch die Ritterschaft bereichert. Ein fleißiges Team rund um Sabine Hausperger übernahm einen Teil des Getränkeverkaufes vor Ort mit Met und Wein und sorgte mit der Ausstattung des Vereins in Form von Mittelalterzelten für die richtige Atmosphäre.
Ein Mitglied brachte es kürzlich auf den Punkt: „Was den Verein auszeichnet, ist mehr als nur die Leidenschaft für das Mittelalter. Es ist das große Zusammengehörigkeitsgefühl und das Miteinander. Alle packen mit an, wenn es wieder heißt, auf ins Mittelalter.“
Auch im nächsten Jahr wird die Ritterschaft wieder auf zahlreichen Märkten unterwegs sein, sowie anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wieder eine Rittersonnwendfeier auf dem Kraiburger Schlossberg veranstalten.
Nachwuchsknappen ab 9 Jahren werden im Stockkampf, sowie Männer und Frauen im Schaukampf unterrichtet und sind immer im Training herzlich willkommen.

Text/Fotos: Christian Hausperger

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Apotheke
Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Allgemeinärzte
Julia Biebl, Marktplatz 29 ..... 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Tiermedizin
Thomas Drechsel, Schweppermannring 7 ..... 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15 886722
Dr. Josef Wolf, Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 7846

seelsorgliche Notfälle
z.B. Krankensalbung und Sterbefälle 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03. bis 30.11.2022
Mittwoch ..... 16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich.
Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
28./ 29./ 30. September	02. September
26./ 27./ 28. Oktober	07. Oktober
23./ 24./ 25. November	04. November

RINNER
KRAIBURG a. Inn

EDEKA

Mit dem BUS jeden Freitag nach Kraiburg zum Einkaufen fahren!

unsere neuen Busfahrzeiten:

8.40 Uhr	Grünberg
9.00 Uhr	Wankelbach-Trostbergerstr.
9.05 Uhr	Bürgermeister-Brandlstr.
9.10 Uhr	Apotheke am Inn
9.15 Uhr	Niederndorf, Kapellenstr.
9.40 Uhr	Taufkirchen, Weiß
9.45 Uhr	Taufkirchen, Raiffeisen
9.50 Uhr	Niederndorf, Schule
10.00 Uhr	EDEKA RINNER
11.00 Uhr	Rückfahrt von EDEKA

EDEKA RINNER KRAIBURG

ALLES FÜR IHR PERFEKTES DINNER ERHALTEN SIE BEI ERWIN RINNER

Lust auf neue Herbstmode?

dann zu

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo, Di, Do, Fr, Sa	09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr	14.00 - 17.00 Uhr

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

UM Immobilien
Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
um-immobilien@web.de
www.um-immobilien.net

Offizieller Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

Informieren Sie sich über eine Immobilien-Rente.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: 08638–9600620